

# Heilgold Salbei

Botanischer Name:

SALVIA officinalis salvare = heilen



Die filzig behaarten, silbrigen Blätter riechen unverkennbar stark aromatisch. Salbei wächst an trockenen Orten mit hellblau violetten Blüten von Mai bis Juli.

**Inhaltsstoffe:** Der Salbei enthält verschiedenste Stoffe. Einige bedeutende davon sind: Ätherische Öle von Thujon, Kampfer sowie Rosmarinsäure, Ursolsäure und dem Bitterstoff Carnosol.

## Historisches

Im Mittelmeerraum (südliches Italien, Kleinasien, Ägypten, Griechenland..) wurde Salbei als Mittel gegen Unfruchtbarkeit verwendet. Dafür wurde bei gleichzeitigem Fasten des Paares im alten Griechenland täglich ein Khaus (12 Kotulai) Salbeitee getrunken. Das entspricht der Menge von etwa 3,3 Litern! Bei den Römern wurde daraus die Einheit Conigijs=Kanne mit 3,25 l abgeleitet.

Es gilt dieses Kraut seit alters her als bestes Mittel zur Lebensverlängerung und galt bei den Kelten als Mittel zur Wiederbelebung!

## Ärztliche Indikation seit der Antike bis in die Neuzeit:

Der Salbei öffnet ganz allgemein die Häute, insbesondere aber die Schleimhäute und fördert so die Ausleitung und Ausspülung von Giften. Er wirkt damit abschwellend und immunfördernd, steigert die Durchblutungseffizienz sowie die Desinfizierung. Die dementsprechenden Organe werden angeregt, damit aber auch belastet!

Salbei wird somit angewandt bei Erkältungen, Magen und Darmbeschwerden sowie bei Hautunreinheiten wie Akne und bei beginnenden Nierenleiden. Die Therapie ist bei leichten Störungen und vorbeugend bei einem Kreatininwert von über 0,65 angezeigt. Bei rheumatischen Belastungen wie Gelenkschmerzen und Gefäßablagerungen sollte es bereits bei Kreatininwerten über 0,50 durchgeführt werden. Hier sollte man mit berufenen Therapeuten zusammenarbeiten.

Bei Harnwegsinfekten und Reizungen, infolge von Ausleitungskuren, löst Salbei Krämpfe, wenn er schonend und richtig angewandt wird. Als Rosskur kann er aber Krämpfe und Koliken auslösen!

**Man bedenke:** Durch seine anregende Wirkung auf alle Entgiftungs- und Ausscheidungsorgane belastet der Salbei diese gleichzeitig. Vor einer therapeutischen Anwendung sollten die Organfunktionen daher vorher vom Therapeuten gut überprüft werden.

Besonders bewährt haben sich die Werte Harnsäure, Kreatinin, Gamma GT und Cholesterin unter Belastung, um die Funktion, vor allem von Leber und Niere, bewerten zu können.

Diese werden besonders durch den intensiven Einsatz von Heilkräutern belastet. Koliken können die Folge sein!

Ganz allgemein sei an dieser Stelle nochmals vor Leberreinigungskuren, wie sie derzeit im Umlauf sind, gewarnt. Diese können im Extremfall chirurgische Noteingriffe nach sich ziehen. Ein „Leerfasten“ unter ärztlicher Aufsicht wäre vorangehend angeraten.

## Nerven

Durch den Einsatz von Salbei werden die Schwann'schen Scheiden der Nerven besser durchblutet, gereinigt und wieder aufgebaut. Daher wird Salbei bei Nervenschwäche und allen Arten von Störungen des zentralen und peripheren Nervensystems verwendet. (Achtung Erstverschlimmerung und Schübe können anfangs auftreten!)

## Als Volksmittel:

1. Häufigste Verwendung sind alle Arten von Entzündungen im oberen Schleimhauttrakt: Halsschmerzen, Heiserkeit (Chorsängerpflege), Zahnfleischentzündungen, Mandelentzündungen, Infektionen der Lunge und Reinigung bei Rauchern und Staublunge, Gastritis und Darmentzündungen.
2. Bei rheumatischen Schmerzen der Gelenke und Muskeln sowie auch bei Augenentzündungen (hier auch Augenspülungen).
3. Im Hautbereich bewirkt er einen Verschluss der Schweißdrüsen und hilft in höheren Konzentrationen gegen starkes Schwitzen!
4. Salbei wirkt auch hemmend auf die Milchdrüsen und kann deshalb unterstützend beim Abstillen oder bei schmerzhafter Schwellung der Brustdrüsen verwendet werden.
5. Bei Insektenstichen beschleunigt er die Abschwellung.
6. Salbei wird auch angewandt bei Hitzewallungen, Haarausfall infolge von Wechselbeschwerden, Mundgeruch, verschiedenen Ekzemen....
7. Bei Colitis und Hämorrhoidenentzündungen: Tee oder Lösung auf Wattebausch träufeln und zwei Stunden einwirken lassen und dann mit Salbei-Thymianeinläufen behandeln! Hier dann später Colon-Hydrotherapien anschließen! Danach Königskerzenöl auf Wattebausch, täglich 3 Wochen lang!

## Rezeptur für Tee:

2 TL Salbeiblätter in einen halben Liter kochendes Wasser geben und 3 Minuten kochen, weitere 10 Minuten ziehen lassen und dann abseihen.



## Räuchern:



fotos brigitte ablinger

Salbei als Räucherwerk ist das Hauptmittel zur energetischen Reinigung! Er kommt als 1. Gang in den Rauhächten (24. Dezember, 31. Dezember und 06. Jänner) und auch zur Sommersonnenwende zum Einsatz. In diesem Ritual reinigt der Rauch des Salbeis die Aura der Lebewesen und Gebäude. Zum Abschluss wird im Oberpinzgau Hut und Kopftuch geräuchert und aufgesetzt.

Dies alles fördert die Konzentrationsfähigkeit, das klare Denken, weswegen es bei Heilern und überhaupt vor den Behandlungen verwendet wird.

Es schützt auch gut vor negativen Ausstrahlungen und harmonisiert in Haus und Stall (Beruf und Arbeitsstelle) die Schwingungen, damit alle Vorhaben besser gelingen. Rituale immer gemeinsam mit dem vorgeschriebenen Fasten ausführen.

**Seilschaften:** Thymian (Foto 2 rechts unten), Eisenkraut und Kreta-Diptam (Allheilmittel, das nur auf Kreta wächst; Foto 1 links unten)



1

### Ernte:

Von heiligen, reinen Menschen mit guter Energie in weißem Gewand mit Händen oder nur geschnitten mittels Silber- oder Goldsichel! Siehe dazu die Überlieferungen über die Arbeit der Druiden. Besonders stark wirksam sind die Heilkräuter, wenn sie in der Nähe hochenergetischer Böden, also an heiligen Orten gesammelt werden! Die langsam getrockneten Kräuter müssen in dunklen Räumen bei geringer Luftfeuchte kühl gelagert werden - maximal 1 Jahr!

### Kreta Salbei und Kreta Thymian:

Durch die Beschaffenheit der Böden, die Trockenheit und das südliche Inselklima finden wir hier eine besonders starke und eigene Zusammensetzung des Kreta Salbeis, die ungleich effizienter wirkt! Nur die frischen jungen Blätter werden vom Doktor jedes Jahr an heiligen Orten, wie zum Beispiel der alten Felskapelle nahe Lentas in Südkreta - einer seit der Antike bekannten Heilstätte für Lungen und Nervenleiden - behutsam Blatt für Blatt und nur an Tagen mit guter Energie gepflückt und vor Ort getrocknet! Zuhause werden die Kräuter in einer Dunkelkammer, einem speziellen Raum mit 10-12 Grad und völliger Dunkelheit, bei unter 60 % Feuchte gelagert.

Verabreicht wird dieser Heilgold Salbei mit den jeweils passenden Begleitkräutern bei indizierten Krankheitsfällen an die Familie und seine Stammpatienten und kann sonst nicht käuflich erworben werden! Nur von VNL Mitgliedern kann es bei Vorträgen durch gelegentliche Verlosungen mit etwas Glück auch gewonnen werden.



2